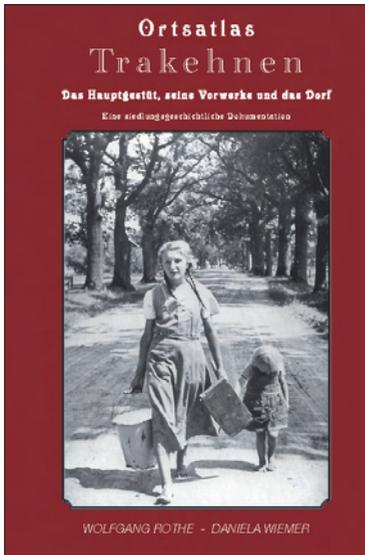


ISBN 978-3-9811896-0-5



In den Kreisen Ebenrode(Stallupönen)  
und  
Gumbinnen

**Ortsatlas Trakehnen**  
***Das Hauptgestüt, seine Vorwerke***  
***und das Dorf***

*Eine siedlungsgeschichtliche*  
*Dokumentation*

560 S. mit ca. 900 Abbildungen, davon  
200 farbig, 100 Karten und Kartenaus-  
schnitten, 50 historische Urkunden und  
Tabellen, 17 Einwohner-Legenden, sowie  
bisher unveröffentlichte Fotos aus  
Privatarchiven

*Wolfgang Rothe-Daniela Wiemer*

## **Unvergängliche Werte**

*Der „Ortsatlas Trakehnen“, ein Werk von historischer Dimension*

Erhard Schulte

„Im Gedenken an die 15 Generationen der Prußen, Pfälzer, Wallonen, Schweizer, Nassauer, Magdeburger, Halberstädter, Salzburger und anderer Mitteleuropäer, die seit der Erstbesiedlung im 16. Jahrhundert in Trakehnen gelebt und gewirtschaftet haben.“ – Dies ist die Widmung, die die Autoren Dr. Wolfgang Rothe und Daniela Wiemer ihrem Werk vorangestellt haben. Trakehnen, die Pflegestätte einer hippologischen Hochkultur, wie das Hauptgestüt einst gepriesen wurde, ist untergegangen, seine Bewohner und die Menschen, die mit ihm verbunden waren – soweit sie das Kriegsende überlebten - in alle Himmelsrichtungen verstreut. Umso wichtiger und wertvoller nun ein Werk in Händen zu haben, das in einer umfassenden und umfangreichen siedlungsgeschichtlichen Dokumentation die Erinnerung an das Land und seine Bevölkerung am Leben erhält, die hier gewirkt hat und in nahezu fünf Jahrhunderten die ehemals „große Wildnis“ zu einer der wirtschaftlich blühendsten Stätten der Provinz Ostpreußen formte. Dies konnte nur Zeitzeugen wie Dr. Wolfgang Rothe, dem Angehörigen eines alten Salzburger Geschlechts, gelingen, der ein

großes Vorhaben in die Tat umgesetzt hat. Getreu dem Empfinden, wie es der Autor am Ende des Buches mit Wehmut vermerkt: „... wir sind die letzten der Erlebnisgeneration.... Wir sind die letzten lebenden Zeitzeugen, die solche eigenen Erinnerungen haben. Schon in weniger als einem Jahrzehnt wird diese lebendige Erinnerung der Vergangenheit angehören. Alles hat seine Zeit. Diese unsere Zeit ist dabei zu vergehen – bald.“ Dr. Rothe wurde in Samonien bei Tollmingkehmen im Kreis Goldap, in der Nachbarschaft Trakehnens, geboren. Die auf den Familiengütern Samonien und Tollmingkehmen gepflegte ostpreußische Warmblutzucht Trakehner Abstammung wurde unter die Hochzuchten dieser Pferderasse gezählt, nicht zuletzt aufgrund einer hohen leistungsmäßigen Ausrichtung. Mit KING OF HEART, KRONOS und ABSINTH gingen nicht weniger als drei olympische Medaillenpferde aus dieser Zucht hervor.

Auch Daniela Wiemer ist die Nachfahrin einer alten ostpreußischen Enzuhner (Rodebacher) Familie und ist seit ihrer Jugend der Faszination von Ostpreußens Kultur und seinen Traditionen erlegen.

Mehr als 550 Seiten vermitteln dem Buch eine Dichte, die viele Details aus alter Geschichte, jüngerer Vergangenheit und auch der heutigen Gegenwart in einem noch längst nicht wieder aufgebauten Landesteil der ehemaligen Provinz versammeln, beleuchten und dokumentieren. 900 Abbildungen, davon 200 farbig, weiterhin 100 Karten und Kartenausschnitte sowie 50 historische Urkunden und Tabellen lassen das geschriebene Wort anschaulich werden. Es befinden sich zu einem großen Teil bisher unveröffentlichte Fotos aus Privatarchiven darunter, in eindrucksvoller Darstellung Einwohner, ihre Tiere und die Landschaften in Erinnerung rufend. Auch die Pferdeherden und große Persönlichkeiten unter den Zuchtpferden Trakehnens kommen nicht zu kurz.

Die Gliederung ist übersichtlich: Der allgemeinen Zeittafel der historischen Daten der Trakehner Region folgen der Gesamtplan des Hauptgestüts und der Dörfer des Einzugsgebiets.

Dann jedoch zum zentralen Thema des Werkes: Die Ortspläne – Einwohner Legenden – Zeittafeln und Dorfstrukturen dokumentieren Bevölkerung, Geschichte, Werdegang und Stellung jedes einzelnen der 17, in den Kreisen Ebenrode (Stallupönen) und Gumbinnen gelegenen Vorwerke des Hauptgestüts. Ihre Bezeichnungen standen meist in Verbindung mit den Namen großer, verdienter hippologischer Persönlichkeiten. Somit wird deren Viten und Leistungen breiter Raum gewidmet. Die Beschreibung Bajohrgallens (Goltzfelde) ist Anlass, auf die Trakehner Rennen und ihren Schöpfer Frhr. v. d. Goltz umfassend einzugehen, Taukenischken (Belowsruh) bietet

den Aufhänger für eine Beschreibung des Besitzes derer von Below, bei Danzkehmen (Oettingen) steht Marissa Gräfin Sponeck und ihr Vater, der große Landstallmeister Burchard von Oettingen im Mittelpunkt. Der Name des Vorwerks Burgdorfhof ist eng mit dem Lebenswerk des großartigen Landstallmeisters und „seinen Pokalen“, dem Dank der ostpreußischen Züchterschaft, verbunden. Auch die Landstallmeister Graf Sponeck und Siegfried Graf Lehndorff finden bei den Vorwerken, die mit ihren Namen verbunden sind, ihre Würdigung. Bewegend und bestürzend die Senkrecht Luftaufnahmen der Luftwaffe von August bis November 1944 – zu einer Zeit also, als der 2. Weltkrieg in diesen Teil Ostpreußens Einzug hielt. Zunächst zeigen die Aufnahmen Gehöfte und Dörfer noch in der Ruhe eines trügerischen Friedens, bestürzend dann aber die vergleichend daneben stehenden Bilder von Rauchfahnen über der Landschaft, von brennenden Vorwerken und Höfen.

Bei alledem stehen jedoch die Menschen im Mittelpunkt. Fotos aus zahlreichen privaten Alben zeigen die Einwohner und ihre Familien während der täglichen Arbeit, bei Festen und Feiern.

Politik, Kultur, Sozialstrukturen, aber auch die Jahre des „Eisernen Vorhangs“, die 90er Jahre und Trakehnen im 21. Jahrhundert werden im Teil des Werkes „Zur Siedlungsgeschichte der Trakehner Region“ erschöpfend dargestellt. Von der Vor- Ordenszeit, über die Erstbesiedlung, die Große Pest, die Ansiedlung der Salzburger Kolonisten, die Zeit der Preußischen Reformen, die Kirchspiele, das Schulwesen, das Trakehner Stutbuch, die Dokumentation des umfangreichen Aktenbestandes des Hauptgestüts und ihre mühsame, nur durch Zufälle ermöglichte Wiederauffindung in den Nachkriegsjahren, spannt sich ein großer jahrhundertelanger Bogen bis zur Flucht 1944, dem Kriegsende 1945 und „Zurück zum Urzustand“ in der aktuellen Gegenwart.

Ein Werk somit, das in seiner lückenlosen Dokumentation, in der Fülle von Daten und Informationen und seiner Fachlichkeit Einmaligkeitscharakter besitzt.

Welch hohen Stellenwert das Buch im Reigen gleich gearteter Publikationen besitzt, demonstrieren die Geleitworte, Grußworte und Nachworte großer Persönlichkeiten dieses Jahrhunderts, darunter der Bestseller-Autor Arno Suminski, die DIE ZEIT-Herausgeberin Marion Gräfin Dönhoff und die Schriftsteller Christian Graf v. Krockow und Lutz Fernau.

*Zu beziehen über Daniela Wiemer (s. Anschriftenverzeichnis) und  
Dr. Wolfgang Rothe [www.info@wolfgangrothe.de](http://www.info@wolfgangrothe.de)*